

Nr. 65/2016
Halle, 30. März 2016



SACHSEN-ANHALT

Statistisches Landesamt

Pressesprecher

Erste Ergebnisse zur Wirtschaftsentwicklung 2015 in Sachsen-Anhalt

Das Bruttoinlandsprodukt, der Wert aller hergestellten Waren und Dienstleistungen einer Region, war in Sachsen-Anhalt im Jahr 2015 mit einem Plus von 0,1 Prozent (preisbereinigt) gegenüber dem Vorjahr fast unverändert. Die Wirtschaftsentwicklung in Sachsen-Anhalt blieb 2015 hinter der Entwicklung in Deutschland und den Neuen Bundesländern ohne Berlin zurück. In Deutschland betrug das Wirtschaftswachstum 1,7 Prozent, in den Neuen Bundesländern ohne Berlin 1,5 Prozent.

Maßgeblich zur zurückhaltenden Wirtschaftsentwicklung in Sachsen-Anhalt beigetragen haben die Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (- 12,9 Prozent) sowie das Produzierende Gewerbe ohne Baugewerbe (- 1,8 Prozent). Das darin enthaltene Verarbeitende Gewerbe, das einen Anteil von fast einem Fünftel an der Gesamtwirtschaft Sachsen-Anhalts hat, entwickelte sich mit - 3,5 Prozent schlechter als in Deutschland (+ 1,7 Prozent). Ausschlaggebend dafür waren Rückgänge in für Sachsen-Anhalt wichtigen Wirtschaftszweigen wie der Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln sowie Getränken, der Herstellung von Metallerzeugnissen und der Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren.

Positive Impulse für die Gesamtwirtschaft kamen aus dem Baugewerbe (+ 1,4 Prozent) und dem Dienstleistungsbereich (+ 0,9 Prozent), welcher einen Anteil von zwei Dritteln an der Gesamtwirtschaft von Sachsen-Anhalt hat. Hervorzuheben ist hier der Wirtschaftsbereich Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister, Grundstücks- und Wohnungswesen mit einem Plus von 1,9 Prozent. Die Öffentlichen und sonstigen Dienstleister, Erziehung, Gesundheit verzeichneten einen Zuwachs von 0,4 Prozent, der Bereich Handel, Verkehr, Gastgewerbe, Information und Kommunikation hatte eine Zunahme von 0,6 Prozent.

Nominal, d. h. unter Einbeziehung der Preisentwicklung, erreichte Sachsen-Anhalt ein Bruttoinlandsprodukt von 56,2 Mrd. EUR, das entsprach einer Erhöhung von 2,0 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Deutschland und die Neuen Bundesländer ohne Berlin verzeichneten ein Wachstum von 3,8 bzw. 3,6 Prozent. Der Anteil von Sachsen-Anhalt an der Gesamtwirtschaft Deutschlands blieb im Jahr 2015 unverändert bei 1,9 Prozent.

Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht.

PRESEMITTEILUNG

Statistisches Landesamt
Merseburger Str. 2
06110 Halle (Saale)
Tel. 0345 2318-702
Fax 0345 2318-913

Internet

<http://www.statistik.sachsen-anhalt.de>

E-Mail:

pressestelle@
stala.mi.sachsen-anhalt.de

Das Bruttoinlandsprodukt in jeweiligen Preisen je Erwerbstätigen, die Wirtschaftsleistung, betrug 2015 in Sachsen-Anhalt 56,2 Tsd. EUR. Der Zuwachs fiel mit 2,8 Prozent geringer aus als in Deutschland (+ 3,0 Prozent) und in den neuen Bundesländern ohne Berlin (+ 3,9 Prozent). Im Vergleich zum Durchschnitt des Bundes erreichte die Wirtschaftsleistung in Sachsen-Anhalt 80 Prozent. Damit lag sie gleichauf mit dem Wert für die Neuen Bundesländer ohne Berlin.

Das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt je Erwerbstätigen, die so genannte Arbeitsproduktivität, nahm 2015 gegenüber dem Vorjahr in Sachsen-Anhalt um 0,9 Prozent zu und damit genauso stark wie in Deutschland.

Mit dieser Pressemitteilung werden die ersten Ergebnisse für das Jahr 2015 zur Bruttowertschöpfung nach Wirtschaftsbereichen sowie zur Höhe des regionalen Bruttoinlandsprodukts auf Länderebene vorgestellt. Die Ergebnisse resultieren aus der Gemeinschaftsarbeit aller Statistischen Landesämter im Arbeitskreis "Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder", dem auch das Statistische Landesamt Sachsen-Anhalt angehört. Die Berechnungsergebnisse des Jahres 2015 haben vorläufigen Charakter. Sie wurden auf Grundlage kurzfristig verfügbarer Wirtschaftsdaten des gesamten Jahres 2015 erstellt.

Weitere Details können der Internetseite des Statistischen Landesamtes Sachsen-Anhalt unter [Tabellen zur Entstehungsrechnung](#), den Informationen des Arbeitskreises „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder“ unter www.vgrdl.de und den nachfolgenden Tabellen entnommen werden:

**Tabelle 1: Bruttoinlandsprodukt nach Bundesländern
1. Fortschreibung 2015**

Gebiet	Bruttoinlandsprodukt			
	in jeweiligen Preisen			preisbereinigt
	2015	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil an Deutschland 2015	Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Mrd. Euro	%		
Baden-Württemberg	460,7	5,4	15,2	3,1
Bayern	549,2	4,3	18,1	2,1
Berlin	124,2	5,4	4,1	3,0
Brandenburg	65,3	4,7	2,2	2,7
Bremen	31,6	4,9	1,0	2,7
Hamburg	109,3	3,9	3,6	1,9
Hessen	263,4	3,8	8,7	1,7
Mecklenburg-Vorpommern	39,9	3,9	1,3	1,9
Niedersachsen	258,5	4,0	8,5	2,1
Nordrhein-Westfalen	645,6	2,0	21,3	0,0
Rheinland-Pfalz	132,0	3,4	4,4	1,4
Saarland	35,0	4,6	1,2	2,4
Sachsen	112,7	3,7	3,7	1,5
Sachsen-Anhalt	56,2	2,0	1,9	0,1
Schleswig-Holstein	85,6	3,4	2,8	1,4
Thüringen	56,8	3,3	1,9	1,1
Deutschland	3 025,9	3,8	100,0	1,7
darunter nachrichtlich:				
Alte Bundesländer				
ohne Berlin	2 570,9	3,7	85,0	1,7
einschl. Berlin	2 695,1	3,8	89,1	1,7
Neue Bundesländer				
ohne Berlin	330,8	3,6	10,9	1,5
einschl. Berlin	455,0	4,1	15,0	1,9

**Tabelle 2: Bruttowertschöpfung im verarbeitenden Gewerbe nach Bundesländern
1. Fortschreibung 2015**

Gebiet	Bruttowertschöpfung im verarbeitenden Gewerbe			
	in jeweiligen Preisen			preisbereinigt
	2015	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil an Deutschland 2015	Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Mrd. Euro	%		
Baden-Württemberg	137,6	7,0	22,4	4,6
Bayern	135,5	4,6	22,0	2,4
Berlin	10,2	3,1	1,7	0,7
Brandenburg	8,0	4,7	1,3	2,9
Bremen	5,9	8,1	1,0	5,9
Hamburg	12,2	5,1	2,0	2,6
Hessen	44,6	2,0	7,2	0,2
Mecklenburg-Vorpommern	4,2	9,8	0,7	8,0
Niedersachsen	53,2	4,8	8,6	2,8
Nordrhein-Westfalen	112,6	-0,5	18,3	-2,1
Rheinland-Pfalz	30,0	2,0	4,9	0,8
Saarland	8,6	6,6	1,4	4,5
Sachsen	19,9	3,6	3,2	1,5
Sachsen-Anhalt	9,6	-2,5	1,6	-3,5
Schleswig-Holstein	11,6	0,5	1,9	-1,4
Thüringen	11,7	2,8	1,9	0,7
Deutschland	615,4	3,7	100,0	1,7
darunter nachrichtlich:				
Alte Bundesländer				
ohne Berlin	551,8	3,8	89,7	1,8
einschl. Berlin	562,0	3,8	91,3	1,7
Neue Bundesländer				
ohne Berlin	53,4	2,9	8,7	1,1
einschl. Berlin	63,6	2,9	10,3	1,0

**Tabelle 3: Bruttoinlandsprodukt je Erwerbstätigen nach Bundesländern
1. Fortschreibung 2015**

Gebiet	Bruttoinlandsprodukt je Erwerbstätigen			
	in jeweiligen Preisen			preisbereinigt
	2015	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Deutschland = 100	Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Euro	%		
Baden-Württemberg	75 872	4,4	108	2,2
Bayern	75 522	3,0	107	0,9
Berlin	67 249	3,4	96	1,0
Brandenburg	60 434	4,8	86	2,8
Bremen	75 237	4,5	107	2,3
Hamburg	90 905	3,1	129	1,1
Hessen	78 790	2,7	112	0,7
Mecklenburg-Vorpommern	53 888	3,7	77	1,7
Niedersachsen	65 233	3,2	93	1,3
Nordrhein-Westfalen	70 314	1,3	100	-0,7
Rheinland-Pfalz	66 509	2,6	95	0,7
Saarland	67 323	4,4	96	2,2
Sachsen	55 891	4,0	79	1,8
Sachsen-Anhalt	56 206	2,8	80	0,9
Schleswig-Holstein	63 453	2,5	90	0,5
Thüringen	54 515	3,8	78	1,5
Deutschland	70 317	3,0	100	0,9
darunter nachrichtlich:				
Alte Bundesländer				
ohne Berlin	72 814	2,8	104	0,8
einschl. Berlin	72 538	2,8	103	0,8
Neue Bundesländer				
ohne Berlin	56 284	3,9	80	1,8
einschl. Berlin	58 905	3,8	84	1,6

**Tabelle 4: Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung nach Wirtschaftsbereichen (nominal)
1. Fortschreibung 2015**

Gesamtwirtschaftliches Aggregat bzw. Wirtschaftsbereich	Sachsen-Anhalt	Deutsch- land	Neue Bundes- länder (ohne Berlin)	
	Mill. Euro	Veränderung 2015 gegenüber 2014 in %		
	in jeweiligen Preisen			
Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen	56 217	2,0	3,8	3,6
Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen davon	50 583	2,0	3,8	3,6
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	681	-23,9	-16,1	-19,1
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	12 468	-1,0	3,9	3,3
dar. Verarbeitendes Gewerbe	9 622	-2,5	3,7	2,9
Baugewerbe	3 720	7,4	6,1	4,9
Dienstleistungsbereiche	33 715	3,3	3,8	4,0
dar. Handel, Verkehr, Gastgewerbe; Information und Kommunikation	8 412	2,8	3,8	4,5
Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister, Grundstücks- und Wohnungswesen	10 560	4,1	3,8	3,8
Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit, Private Haushalte	14 742	3,1	3,8	4,0

Tabelle 5: Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung nach Wirtschaftsbereichen (preisbereinigt)
1. Fortschreibung 2015

Gesamtwirtschaftliches Aggregat bzw. Wirtschaftsbereich	Sachsen-Anhalt	Deutschland	Neue Bundesländer (ohne Berlin)
	preisbereinigte Veränderung 2015 gegenüber 2014 in %		
Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen	0,1	1,7	1,5
Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen	0,0	1,5	1,3
davon			
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	-12,9	-1,8	-5,8
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	-1,8	2,0	1,6
dar. Verarbeitendes Gewerbe	-3,5	1,7	1,1
Baugewerbe	1,4	0,3	-0,9
Dienstleistungsbereiche	0,9	1,5	1,6
dar. Handel, Verkehr, Gastgewerbe; Information und Kommunikation	0,6	1,9	2,2
Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister, Grundstücks- und Wohnungswesen	1,9	1,6	1,6
Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit, Private Haushalte	0,4	1,1	1,3

Tabelle 6: Bruttoinlandsprodukt seit 2010
1. Fortschreibung 2015

Jahr	Bruttoinlandsprodukt		
	Sachsen-Anhalt	Deutschland	Neue Bundesländer (ohne Berlin)
	Mrd. EUR (in jeweiligen Preisen)		
2010	51,3	2 580,1	285,6
2011	52,0	2 703,1	296,5
2012	53,8	2 754,9	302,3
2013	54,6	2 820,8	310,4
2014	55,1	2 915,7	319,4
2015	56,2	3 025,9	330,8
	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in % (in jeweiligen Preisen)		
2010	5,8	4,9	4,6
2011	1,3	4,8	3,8
2012	3,3	1,9	2,0
2013	1,6	2,4	2,7
2014	0,9	3,4	2,9
2015	2,0	3,8	3,6
	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in % (preisbereinigt)		
2010	4,3	4,1	3,1
2011	-0,9	3,7	2,1
2012	1,8	0,4	0,6
2013	-0,3	0,3	0,6
2014	-0,4	1,6	1,3
2015	0,1	1,7	1,5